

Amtsblatt

FÜR ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nr. €G/ Ausgabe vom Fí €F€Fí

Herausgeber: Stadtverwaltung Worms, Bereich 1, Abt. 1.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 2, 67547 Worms, Tel.: (06241) 853-1202, Fax: (06241) 853-1299, E-Mail: amtsblatt@worms.de



Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, mindestens jedoch einmal monatlich und ist bei folgenden Einrichtungen der Stadtverwaltung Worms erhältlich: Pforte im Rathaus und im Adenauerring, Haus zur Münze, Büros der Ortsvorsteher, Klinikum Worms gGmbH und Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms. Das Amtsblatt ist kostenlos, Abonnement ist möglich. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter www.worms.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 02.1 | Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 27. Januar 2015 | Seite 5 |
| 02.2 | Vollzug des § 5 a des Landesgesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz – LBKG-); Erstellung externer Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen | Seite 6 |
| 02.3 | Zweckvereinbarung (Fachverfahren für das Waffenwesen) zwischen dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland Pfalz (ZIDKOR), vertreten durch den Verbandsvorsteher, Geschäftsstelle ZIDKOR, und der Stadt Worms, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Kissel | Seite 7-9 |
| 02.4 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Gas-, Wasser- und Entwässerungsarbeiten | Seite 10-15 |
| 02.5 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen | Seite 16-21 |
| 02.6 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Raumluftechnische Anlagen | Seite 22-27 |
| 02.7 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Niederspannungsanlagen; Blitzschutzanlagen | Seite 28-33 |
| 02.8 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Fernmeldetechnik | Seite 34-3- |
| 02.9 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Medizinische Gase | Seite 40-44 |
| 02.10 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik; hier: Dämm- und Brandschutzarbeiten | Seite 45-49 |

-
- | | | |
|-------|---|-------------|
| 02.11 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB;
Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR) | Seite 50-55 |
| 02.12 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB;
Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Niederspannungsschaltanlage-SV | Seite 56-61 |

BEKANNTMACHUNG

der öffentlichen konstituierenden Sitzung des Beirates für Migration und Integration

am Dienstag, 27. Januar 2015 um 17.30 Uhr

im Sitzungszimmer 221 des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1) Begrüßung durch Oberbürgermeister Michael Kissel
- 2) Verpflichtung der neuen Beiratsmitglieder
- 3) Vorstandswahlen (Vorsitzende/r, 2 Stellvertreter/innen, Schriftführer/in)
- 4) Wahl von Delegierten für die Mitgliederversammlung der AGARP
- 5) Verschiedenes

Worms, 07.01.2015
Stadtverwaltung Worms
gez. Timo Jordan
Geschäftsstelle
Beirates für Migration und Integration

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des § 5 a des Landesgesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz – LBKG-); Erstellung externer Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Die Stadtverwaltung Worms hat als Aufgabenträgerin nach § 2 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 LBKG Alarm- und Einsatzpläne als externe Notfallpläne für solche Betriebe zu erstellen, für die gem. Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 2 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und Satz 2 sowie Artikel 4 der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 9. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (ABl. EG 1997 Nr. L 10 S. 13) in der derzeit geltenden Fassung vom Betreiber ein Sicherheitsbericht zu erstellen ist.

Der Entwurf eines externen Notfallplanes wurde von der Stadtverwaltung Worms für die Fa. Procter & Gamble Manufacturing GmbH, Werk Worms, Mainzer Str. 176, erstellt. Der Entwurf des externen Notfallplanes ist gem. § 5 a Abs. 4 LBKG zur Anhörung der Öffentlichkeit ab dem 2.2.2015 für einen Monat bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 3 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Abt. 3.09 – Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Kyffhäuserstr. 6 (Gebäude Hauptfeuerwache, Zimmer 200 oder Zimmer 100), Worms, öffentlich ausgelegt und kann dort während der Dienstzeiten von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und an Freitagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden.

Worms, 05.01.2015
Stadtverwaltung Worms
in Vertretung
Hans-Joachim Kosubek
Bürgermeister

**Zweckvereinbarung
(Fachverfahren für das Waffenwesen)**

zwischen

**dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland Pfalz (ZIDKOR), vertreten durch den Vorstandsvorsteher, Geschäftsstelle ZIDKOR, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz,
(nachfolgend ZIDKOR)**

und

**der Stadt Worms
Anschrift: Marktplatz 2, 67547 Worms**

**vertreten, durch den Oberbürgermeister, Herrn Kissel
(nachfolgend Körperschaft genannt)**

wird aufgrund des § 12 Abs. 1 und 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) zuletzt geändert am 28. September 2010 (GVBl. S. 280) und dem Beschluss des Stadtrates / Kreistages die nachfolgende Zweckvereinbarung getroffen.

Präambel

Das Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG), ergänzt um die Durchführungsverordnung, ist zum 01. Juli 2012 in Kraft getreten.

Die Richtlinie 2008/51/EG vom 21. Mai 2008 verpflichtet die Mitgliedstaaten, ein computergestütztes Waffenregister einzuführen. § 43a des Waffengesetzes hat diese Vorgabe in nationales Recht umgesetzt und sieht vor, bis zum 31. Dezember 2012 ein solches Register zu errichten. Das jetzt in Kraft getretene NWRG greift dies auf und führt zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters beim Bundesverwaltungsamt (§ 1 NWRG).

Das Gesetz regelt ferner, welche Daten im NWR zu speichern sind (§ 4 NWRG). Die Waffenbehörden sind verpflichtet, ihre Datensätze unmittelbar und fortlaufend an das NWR zu übermitteln. Die Datenübermittlung muss über ein sicheres Netz erfolgen und dem neuen Datenaustauschstandard XWaffe entsprechen (vgl. § 2 NWRG-DV). Die Vorgaben des NWRG und der NWRG-DV erfordern Anpassungen der vor Ort für die Verwaltung der Waffendaten eingesetzten Softwarelösungen („Örtliche Verwaltungssysteme“ - ÖWS).

Die Waffenbehörden müssen dafür Sorge tragen, dass sie eine Software einsetzen, die die NWR-Kompatibilität sicherstellt. Neben dem fortlaufenden Austausch von Daten sieht das NWRG auch die erstmalige Übermittlung aller bei den örtlichen Waffenbehörden vorhandener Daten an das NWR vor. Diese sog. „Erstbefüllung“ muss nach § 22 Abs. 1 NWRG bis zum 31. Dezember 2012 erfolgen. Das gilt für alle Waffenbehörden, also nicht nur für diejenigen, die am Probetrieb teilnehmen. Das BMI hat mitgeteilt, dass die Erstbefüllung am 22. Oktober 2012 beginnen und bis zum 17. Dezember 2012 abgeschlossen sein soll. In diesem Zeitraum wird jeder Waffenbehörde ein definierter Zeitraum zugewiesen, um die relevanten Daten in das NWR zu übertragen. Im bisherigen Betriebskonzept des BVA wird von den Waffenbehörden in Rheinland-Pfalz eine Datenbereitstellung in der ersten Dezemberwoche 2012 erwartet.

§ 1

Verfahren / Betrieb

Mit dieser Zweckvereinbarung wird der öffentlich-rechtliche Betrieb des Verfahrens für das Waffenwesen an den ZIDKOR übertragen. Nachfolgend wird für diese Aufgaben der Begriff „Waffenwesen“ verwendet.

§ 2

Regelaufgaben des ZIDKOR

- (1) ZIDKOR übernimmt den Betrieb des Waffenwesens ab dem 12.12.12.
- (2) Für die Erbringung der Leistungen gilt das Leistungs- und Entgeltsverzeichnis des ZIDKOR.
- (3) Für die betriebliche Verfügbarkeit der NWR-Anwendungen gilt eine gesonderte Servicevereinbarung (Anlage zum Leistungs- und Entgeltsverzeichnis).

§ 3

Kostenbeiträge

Für die Erfüllung der in § 2 genannten Aufgaben wird ein Kostenbeitrag erhoben. Alle Entgelte werden auf Basis des Leistungs- und Entgeltsverzeichnis erhoben. Der jeweilige Gesamtbetrag wird in 2 Raten am 1.1. bzw. 1.7. jedes Jahres im Voraus fällig.

§ 4

Laufzeit / Kündigung

Die Zweckvereinbarung wird unbefristet geschlossen. Sie kann erstmalig zum 31. Dezember 2017 mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden. Ab dem Jahre 2018 kann die Zweckvereinbarung mit einer Frist von 6 Monaten jeweils zum Ende eines Betriebszeitraumes gekündigt werden. ZIDKOR legt die Betriebszeiträume fest, die sich an den Abschreibungszeiträumen der GemHVO orientiert. Die Kündigung bedarf der Schriftform (§126 BGB).

§ 5

Haftung

- (1) Für die Haftung wegen Schadenersatz aus dieser Vereinbarung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Folgenden nichts Abweichendes geregelt ist.
- (2) Die Haftung des ZIDKOR für ein Verschulden seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Höhe nach wird die Haftung auf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schäden bis zu einem Betrag von 50.000,00 € beschränkt.
- (3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- (4) ZIDKOR übernimmt keine Gewähr für die fachliche Richtigkeit der Daten.

§ 6

Genehmigungserfordernis, Inkrafttreten

Der Abschluss und die Änderung dieser Zweckvereinbarung bedarf nach § 12 Abs.2 KomZG der Genehmigung der untersten gemeinsamen Aufsichtsbehörde. Die Zweckvereinbarung tritt am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung durch die kommunalen Beteiligten in Kraft.

Mainz
gez. Laubenstein
Für den ZIDKOR

Worms, 25.01.2013
gez. Kissel
Für die Körperschaft

Die obige Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) und der Stadt Worms wird hiermit gemäß §12 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) genehmigt.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Az.: 17 062 -12 ZIDKOR – Waffenwesen/21a

Trier, den 05.12.2014
gez. Radmer

Offenes Verfahren Nr. 03-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms

Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II. A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Gas-, Wasser- und Entwässerungsarbeiten

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung

Hauptausführungsort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Abwasserleitungen: 1. BA ca. 1.300 m; 2. BA ca. 700 m (DN50-100)
Trinkwasserleitungen: 1. BA ca. 5.300 m; 2. BA ca. 3.100 m (DN12-DN65)
Strömungsteiler: 1. BA 138 Stück; 2. BA 50 Stück
Spülventile: 1. BA 6 Stück; 2. BA 2 Stück
Sanitärobjekte: 1. BA ca. 300 Stück; 2. BA ca. 110 Stück
Pflegearbeitskombinationen: 1. BA 5 Stück; 2. BA 2 Stück
Zentrale WWB
Wandhydranten: 1. BA 12 Stück; 2. BA 4 Stück
Feuerlöschleitung 1. BA ca. 230 m; 2. BA ca. 70 m

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015
Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45111290 45231300 45232452	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:
ab Auftragsvergabe
Laufzeit 235 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 03-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 45,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN:	DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC:	MALADE51WOR
Geldinstitut:	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort:	„HHSt.60000.15000/6/03/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015

Uhrzeit: 10:00

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 10:00

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

➤ Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

➤ Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

➤ Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651/9494511 bzw. 512

Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 - Planen und Bauen, Abteilung 6.4 - Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: 06241 / 853 - 6402
Fax: 06241 / 853 - 6499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 07.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 04-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;

hier: Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung

Hauptausführungsort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

ca. 3.300 lfdm Stahlrohrleitungen einschl. Zubehör,
258 Stück Heizkörper einschl. Zubehör,
7 Stück Heizungsumwälzpumpen,
Kernbohrungen,
Brandschutzschalen

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015

Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	39715000 44621100 45331100 44115220	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 235 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 04-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 25,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN:	DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC:	MALADE51WOR
Geldinstitut:	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort:	„HHSt.60000.15000/6/04/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015

Uhrzeit: 10:20

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015

Uhrzeit: 10:20

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

➤ Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

➤ Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

➤ Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651/9494511 bzw. 512

Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 07.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 05-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Raumlufotechnische Anlagen

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung
Hauptausführungsort: Worms
NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

- 2 Stück Zuluftgeräte und 2 Stück Abluftgeräte mit jeweils 15.000 m³/h,
- 5 Stück Entrauchungsventilatoren,
- 2.600 lfdm Wickelfalzrohr,
- 175 m² L-90 Kanal,
- Luftdurchlässe,
- Volumenstromregler,
- Schalldämpfer,
- Brandschutzklappen,
- Kaltwassersatz mit 210 KW Kälteleistung,
- 1 Stück luftgekühlter Kondensator,
- 3 Stück Splitanlagen,
- Rohrnetze

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015
Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	42500000 45331210	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten/ Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 235 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 05-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 35,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4

IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290

SWIFT-BIC: MALADE51WOR

Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/05/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 10:40

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 10:40

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651/9494511 bzw. 512

Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 08.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 06-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Niederspannungsanlagen; Blitzschutzanlagen

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

- > Bauleistung
 - Ausführung
- Hauptausführungsort: Worms
NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

- Leuchten: 1. BA ca. 850 Stück; 2. BA ca. 370 Stück,
- Untersuchungsleuchten: 1. BA 5 Stück; 2. BA 14 Stück,
- Bettschienen: 1. BA ca. 79 Stück; 2. BA ca. 18 Stück,
- Versorgungseinheit intensiv: 1. BA 0 m; 2. BA 13,5 m,
- Haupt- und Unterverteiler: 1. BA 16 Stück; 2. BA 4 Stück,
- IT-Verteiler: 1. BA 0 Stück; 2. BA 2 Stück,
- Schalter, Steckdosen, Bewegungsmelder u.a.:
1. BA ca. 3.200 Stück; 2. BA ca. 1.300 Stück,
- Sonnenschutzsteuerung für Antriebe:
1. BA ca. 289 Stück; 2. BA ca. 123 Stück,
- Steige- und Kabeltrassen: 1. BA ca. 1.200 m; 2. BA ca. 480 m,
- Hauptzuleitungen: 1. BA ca. 1.200 m; 2. BA ca. 280 m,
- Installationsleitungen: 1. BA ca. 53.000 m; 2. BA ca. 13.700 m,
- Schaltwarteboden: 1. BA ca. 21 m²; 2. BA 0 m²
- Blitzschutz,
- Potenzialausgleich,
- Baustrom,
- Baustellenbeleuchtung

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015

Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45315600 45312310	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 235 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 06-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 50,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4

IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290

SWIFT-BIC: MALADE51WOR

Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/06/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015

Uhrzeit: 11:00

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 11:00

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

➤ Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

➤ Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

➤ Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651/9494511 bzw. 512

Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: 06241 / 853 - 6402
Fax: 06241 / 853 - 6499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 08.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 07-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms

Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II. A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;

hier: Fernmeldetechnik

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung

Hauptausführungsort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

- Brandmeldeanlage mit Peripherie: 1. BA 1 Stück.
- automatische Brandmelder mit Leitungsnetz:
1.BA ca. 307 Stück.; 2. BA ca. 199 Stück,
- Handfeuermelder mit Leitungsnetz:
1. BA ca. 35 Stück.; 2. BA ca. 27 Stück.,
- Stille Alarmierung über Lautsprecher mit Leitungsnetz:
1. BA ca. 12 Stück; 2. BA ca. 8 Stück,
- Fernmeldekabel 50 DA: 1. BA ca. 520 m.; 2.BA 0 m,
- ISDN CAT 3 Patchfeld: 1. BA 6 Stück; 2. BA 0 Stück,
- Lichtrufanlage dezentral für 4 Stationen mit Leitungsnetz
- Stationsabfrageplätze: 1. BA 3 Stück; 2. BA 1 Stück,
- Flurdisplay: 1. BA ca. 6 Stück; 2. BA ca. 3 Stück,
- Zimmerterminal: 1. BA ca. 102 Stück.; 2. BA ca. 33 Stück,
- Zimmersignalleuchte mit Elektronik:
1. BA ca. 29 Stück; 2. BA ca. 24 Stück,
- Sonstige Rufauslösevorrichtungen:
1.BA ca. 520 Stück; 2. BA ca. 170 Stück.,
- Datenschränke: 1. BA 6 Stück; 2. BA 0 Stück,
- LWL Spleiß Gehäuse: 1. BA 8 Stück; 2. BA 0 Stück,
- Datenports: 1. BA ca. 850 Stück; 2. BA ca. 400 Stück,
- LWL Kabel: 1. BA ca. 760 m; 2. BA 0 m,
- CAT 7a Leitungen: 1. BA ca. 21.000 m; 2. BA ca. 15.000 m,
- Zentraluhr mit 12 Nebenuhren im 1. BA; 8 Nebenuhren im 2. BA,
- Türstationen 1. BA 1 Stück.; 2. BA 1 Stück

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015

Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	31625200 45312100 45314000 35121700 45316000	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 235 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines

Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 07-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 35,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN:	DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC:	MALADE51WOR
Geldinstitut:	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort:	„HHSt.60000.15000/6/07/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 11:20

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 11:20

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651/9494511 bzw. 512

Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 08.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 08-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Bearbeiterin: Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;

hier: Medizinische Gase

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung

Hauptausführungsort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

- Rohrleitungen: 1. BA ca. 3.000 m; 2. BA ca. 1.600 m (DN8-32)
- BKE: 1. BA 3 Stück; 2. BA 3 Stück,
- Gasentnahmedosen: 1. BA 21 Stück; 2. BA 50 Stück (O2 und DL)
- RS-Kupplungen: 1. BA 168 Stück; 2. BA 66 Stück (O2 und DL)

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015

Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	24111500	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 235 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 08-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 20,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4

IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290

SWIFT-BIC: MALADE51WOR

Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/08/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015

Uhrzeit: 11:20

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 11:20

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

➤ Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstr. 9
Ort: Mainz Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
Telefon: 06131/165240
Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
Telefon: 0651/9494511 bzw. 512
Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: 06241 / 853 - 6402
Fax: 06241 / 853 - 6499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 08.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 09-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6409

Bearbeiterin: Frau Ziegler

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;

hier: Dämm- und Brandschutzarbeiten

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung

Hauptausführungsort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

- ca. 12.500 lfdm Dämmung von Rohrleitungen einschl. Armaturen der Gewerke Sanitär/Heizung/Kälte
- ca. 3.300 m² Dämmung von Lüftungskanälen und Rohren

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015

Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45321000 45343100	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 235Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 09-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 30,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/09/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 12:00

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 12:00

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

➤ Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstr. 9
Ort: Mainz Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
Telefon: 06131/165240
Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
Telefon: 0651/9494511 bzw. 512
Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: 06241 / 853 - 6402
Fax: 06241 / 853 - 6499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 09.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 10-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6409

Bearbeiterin: Frau Ziegler

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR)

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung

Hauptausführungsort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

- Automationsstation: 1. BA ca. 550 DP; 2. BA ca. 105 DP,
- Erweiterung vorh. GLT Zentrale mit Anlagenbildern:
1. BA ca. 18 Stück; 2. BA ca. 4 Stück,
- Erweiterung vorh. GLT Zentrale mit dyn. Einblendungen:
1. BA ca. 700 Stück; 2. BA ca. 100 Stück,
- Schaltschrankanlage für DDC und Energie: 1. BA ca. 4 m; 2. BA 0 m,
- Installationsleitungen: 1. BA 20.500 m; 2. BA 5.500 m,
- Mischventile,
- Luftkanalrauschschalter,
- Thermostate,
- Differenzdruckwächter,
- Stellmotore

Ausführungsbeginn 1. BA voraussichtlich Mai 2015
Ausführungsbeginn 2. BA voraussichtlich Juni 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45315100 45315700	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 235 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 10-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 25,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN:	DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC:	MALADE51WOR
Geldinstitut:	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort:	„HHSt.60000.15000/6/10/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 12:20

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 12:20

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651/9494511 bzw. 512

Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 12.01.2015
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 11-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung

Telefon: 06241 / 853 - 6409

Bearbeiterin: Frau Ziegler

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- den oben genannten Kontaktstellen

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;

hier: Niederspannungsschaltanlage-SV

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung

Hauptausführungsort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Niederspannungsschaltanlage 2-teilig, 2500 A,
Ausstattung NSHV Raum,
3 Einspeisefelder mit LS 2500 A,
Kuppelfeld für 2500 A,
4 Abgangsfelder für NH Trennleisten mit Anschlussraum für:
NH Trennleiste GR3: 4 Stück,
NH Trennleiste GR1: 30 Stück,
NH Trennleiste GR0: 30 Stück,
15 m Stromschiene 2500 A,
ca. 170 NYCWY bis 240 qmm,
ca. 190 m NHXCHFE 180 bis 120 qmm,
Kabelmuffen,
Abzweigkasten,
Abzweiggästen FE

Ausführungsbeginn: voraussichtlich Juli 2015

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45315600 45315700	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

- Nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau:

ab Auftragsvergabe

Laufzeit 130 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 11-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 04.02.2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 20,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN:	DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC:	MALADE51WOR
Geldinstitut:	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort:	„HHSt.60000.15000/6/11/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 12:40

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 31/03/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/02/2015 Uhrzeit: 12:40

Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: 06131/165240

Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: 0651/9494511 bzw. 512

Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Telefon: 06241 / 853 - 6402

Fax: 06241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 14.01.2015

Worms, den 12.01.2015
Stadtverwaltung Worms

IMPRESSUM

Herausgeber:
V.i.S.d.P.
Stadtverwaltung Worms
Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel. 06241/ 853-1202
E-Mail: amtsblatt@worms.de

Layout und Gestaltung: Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausdruckerei
Druck: Rathausdruckerei

Ansprechpartnerin: Eva Muth (Abt. 1.02)

Druckfehler vorbehalten!